



Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

IT.Niedersachsen

Göttinger Chaussee 259, 30459 Hannover

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 10.12.2024 bestätigt.

IT.Niedersachsen stellt sicher, dass die Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung digital und mobil arbeiten können. Und der Landesbetrieb sorgt dafür, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft alle Ämter, Behörden und Ministerien online erreichen. Vom Arbeitsplatzrechner bis zum Smartphone, vom Office-Paket bis zur Fachanwendung: IT.Niedersachsen kümmert sich um die Hard- und Software der Beschäftigten in der Verwaltung. Als vielseitiger Partner betreut der Landesbetrieb auch die IT-Infrastruktur der öffentlichen Verwaltung und entwickelt sie kontinuierlich weiter. Darüber hinaus übernimmt er den Einkauf von IT-Dienstleistungen und -Produkten. Mit der Digitalisierung von Verfahren und IT-Lösungen wie der eAkte beschleunigt und entlastet IT.Niedersachsen die Verwaltung zusätzlich. Online-Dienste, das Serviceportal Niedersachsen und viele weitere Anwendungen ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, öffentliche Dienstleistungen überall in Anspruch zu nehmen. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für IT.Niedersachsen ein fester Bestandteil der Personalpolitik. Als moderner Arbeitgeber sieht IT.Niedersachsen darin einen wesentlichen Ansatz für die Gewinnung und langfristige Bindung qualifizierter Beschäftigter.

Ein guter Umgang mit Anforderungen aus der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird als selbstverständlicher Teil der Führungsaufgabe im betrieblichen Alltag gesehen. Dabei wird Wert auf die Ausgewogenheit der Maßnahmen gelegt: Die Berücksichtigung der Lebensumstände Einzelner darf nicht dauerhaft zu Lasten anderer gehen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist bereits gut in den Arbeitskontext integriert. Ziel ist, die familienbewusste Personalpolitik weiterhin nachhaltig und flächendeckend zu verankern, dabei mit anderen Ansätzen, z.B. im Gesundheitsmanagement, zu verbinden und mit modernen Arbeitsformen zu unterstützen.

Stand: 10. Dezember 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Sehr gute Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich Umfang und Lage der Arbeitszeit
- Hohe Flexibilität bei der Wahl des Arbeitsortes ("Flexoffice")
- Breites Informationsangebot auf SharePoint-Basis mit guter Verknüpfung der verschiedenen Themen rund um die Vereinbarkeit, z.B. zum Gesundheitsmanagement
- Regelmäßige Veranstaltungen zu strategischen Themen, bspw. zum Zukunftsbild und zum sog. "Routenplan", mit Berührungspunkten zur Vereinbarkeit
- Strukturierte Führungskräfteentwicklung mit einem starken Akzent auf die Verantwortung der Führungskräfte für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Unterstützung der Vereinbarkeit von "Karriere" und Führungsaufgaben mit familiären Anforderungen durch Ausbau der Gestaltungsmöglichkeiten der Personalentwicklung sowie des Zuschnitts von Führungsaufgaben und kulturelle Ansätze ("Vorleben")
- Ausbau der Transparenz über das Themenfeld "Vereinbarkeit" und des Austauschs über den Umgang damit durch Ergänzung der Informationsbasis und Weiterentwicklung der Kommunikationswege